

Sportvereine rufen auf zum Wochenende **#sportgegenrechts** und **#sportfürdemokratie**:

Am 2. & 3. März spielen alle Teams in Niedersachsen gegen Rechts und für die **bewegte** Demokratie

WERTE & WÜRDE werden bei uns GROß geschrieben. Als Groß-Sportvereine in Niedersachsen mit unseren knapp 200.000 Mitgliedern sind wir eine wichtige Säule der Demokratie und damit im Leben für viele Menschen - unabhängig von Nationalität, sexueller Orientierung, Hautfarbe oder Herkunft.

Wir sprechen uns aktiv für Toleranz, Respekt und Würde für unsere Mitmenschen aus. Dies sind die Grundlagen für ein vertrauensvolles Miteinander. Kulturelle Vielfalt ist ein großer Teil unserer Gesellschaft und bereichert diese nachhaltig. In unserem Verständnis für Sport sind die Werte unserer demokratischen Grundordnung essentieller Bestandteil.

Die Politiker*innen aus extrem ausgerichteten Parteien haben zum wiederholten Male gezeigt, dass sie unsere demokratische Gesellschaft politisch nicht vertreten. Das von ihnen geäußerte rassistische Gedankengut und ihre Ideologien in keinsten Weise mit den Werten des Sports zu vereinbaren sind.

Das beste Mittel gegen rechtsextremes Gedankengut ist und bleibt eine gute politische Arbeit der demokratischen Parteien. Diese müssen dem Menschenhass klar gegenüberreten und mit guter, zielgerichteter Arbeit unseren Argumenten Substanz verleihen und die inhaltslosen Parolen verpuffen lassen. Wir wollen mit unseren Projekten und Veranstaltungen aufstehen und ein klares und eindeutiges Zeichen für Demokratie und Vielfalt setzen. Ohne die Kulturelle Vielfalt in unseren Vereinen würden unsere Mannschaften und Trainingsgruppen zusammenschrumpfen und es wäre der sportliche Vergleich mit anderen in keiner Sportart mehr möglich. Trainings-, Wettkampf- und Spielbetrieb kämen zum Erliegen. Es ist sowohl unsere gesellschaftliche Verantwortung, als auch die Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern und Mitarbeiter*innen jede Art von Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung abzulehnen und zu verurteilen.

Mit diesem Wochenende **#sportgegenrechts** tragen wir einen weiteren Teil zu den Protesten gegen Rechtsextremismus und für Zusammenhalt und Demokratie bei. Das Aufzeigen und die Verurteilung des Rechtsrucks in der Gesellschaft sind wichtig. Doch das Treffen von Rechtsextremen und AfD-Vertretern zeigt deutlich, dass nun gehandelt werden muss, um die Demokratie zu verteidigen.

Wir wollen Menschen, die Hass und Hetze erfahren, aktiv unterstützen und einen Ort der Sicherheit bieten. Der TKH spricht sich schon seit Jahren mit seinem Ethik Codex für eben diese Werte aus. Ohne die Kulturelle Vielfalt in unseren Vereinen können Kinder nicht mit ihren Eltern in den Sporthallen toben, lernen Kinder kein Schwimmen, bekommen Schüler*innen nicht die Ganztagsangebote, die sie verdienen.

Diese Menschen sind Teil unseres Vereins: Vielfalt ist Teil unseres Vereins, unserer Stadt, unserer Gesellschaft und unseres Sportes. Diese Haltung und Werte zeigen mit dem Aktionswochenende **#sportgegenrechts** folgende Unterzeichner

Turn-Klubb zu Hannover	ASC Göttingen	VfB Fallersleben	SC Melle
VfL Eintracht Hannover	Buxtehuder SV	TV Jahn Wolfsburg	Lehrter SV
Eintracht Braunschweig	SC Hainberg	Osnabrücker SC	TuS Harsefeld
MTV Treubund Lüneburg	VfL Lüneburg	Eintracht Hildesheim	BTB Oldenburg
Hannover 96	MTV Braunschweig	Oldenburger TB	VfL Wolfsburg
TV Dinklage	MTV Wolfenbüttel	MTV Vorsfelde	MTV Aurich
Hannoverscher SC			

